



In der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen-Schlägl vom 14.05.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Info Landesgartenschau

Die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH Mag. Barbara Kneidinger präsentierte einen aktuellen Einblick in die Bilanz. Außerdem gab es noch Informationen zu dem geplanten Programm 2020 auf den Flächen der LGS. Diese werden leider aufgrund der Corona-Krise auf nächstes Jahr verschoben. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden z.B. die Materialien von Fahnen und die Vorhänge im Büro der LGS von der Firma ARCUS in Altenfelden in Tischläufer und Taschen recycelt und umgestaltet. Wo es diese zu kaufen gibt, wird noch abgeklärt.

2. Verlängerung Dienstvertrag Geschäftsführung Barbara Kneidinger bis 31.07.2020

Die Rückbauarbeiten konnten im Herbst 2019 nicht vollständig abgeschlossen werden – es sind noch Fertigstellungsarbeiten beim Sportplatz, der Bioschule und Gartenbauaktivitäten im Frühjahr 2020 durchzuführen. Ebenso werden noch Kommunikationsmaterialien und vor allem die ordnungsgemäße Archivierung und Vorbereitung der Übergabe/Einschulung an den neuen Geschäftsführer vorbereitet. Die Corona-Krise verzögert zusätzlich die Fertigstellung der noch ausstehenden Tätigkeiten. Daher wird der Antrag gestellt, den auf 31. März 2020 befristet ausgestellter Dienstvertrag von Frau Mag. Barbara Kneidinger bis zum 31. Juli 2020 zu verlängern.

Die Verlängerung des Dienstvertrages von Frau Mag. Barbara Kneidinger wurde beschlossen.

3. Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung Barbara Kneidinger per 31.07.2020

Der Jahresabschluss 2019 der Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH wurde dem Aufsichtsrat der GmbH am 5. Mai 2020 präsentiert. Der AR empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung.

Die Abberufung und Entlastung von Frau Barbara Kneidinger als Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH per 31.07.2020 wurde beschlossen.

4. Bestellung von Mario Gruber als neuer Geschäftsführer der Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH ab 01.08.2020

Als neuer Geschäftsführer wird Amtsleiter Mario Gruber vorgeschlagen. In seiner Funktion als Amtsleiter mit jahrelanger Erfahrung im Gemeinwesen bringt er die notwendigen Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit.

Die Bestellung von Mario Gruber als neuer Geschäftsführer der Landesgartenschau Aigen-Schlägl GmbH ab 01.08.2020 wurde beschlossen.



5. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Landesgartenschau Aigen-Schlögl GmbH - Ergänzung Firmenzweck

Die Landesgartenschau Aigen-Schlögl GmbH ist verpflichtet mindestens 80% des Geländes der Gartenschau bis 2024 zu erhalten. Eine Erhaltung des Geländes und die Durchführung der entsprechenden Pflegetätigkeiten sind auch darüber hinaus wünschenswert. Damit die GmbH weitläufiger und langfristig flexibel agieren kann, wird eine Ausweitung des Firmengegenstandes empfohlen. Der Firmenzweck soll um folgenden Inhalt: „Planung, Vorbereitung und Durchführung freiraumzentrierter Maßnahmen für Naherholung und Tourismus“ erweitert werden.

Die Erweiterung des Firmenzwecks wurde genehmigt.

6. Bestellung eines neuen Aufsichtsrat-Vorsitzes und Aufsichtsrat-Mitglied für die Landesgartenschau Aigen-Schlögl GmbH

Aufgrund der Bestellung von Herrn Mario Gruber als Geschäftsführer der Landesgartenschau Aigen-Schlögl GmbH wird er von seinen Funktionen als AR-Mitglied sowie als AR-Vorsitzender per 31.07.2020 abberufen. In Folge der neuen Funktion von Herrn Gruber als GF wurde der Antrag gestellt als neues Mitglied und Vorsitzstellvertreter Herrn GR Alois Höfler in den AR aufzunehmen und Herrn Dr. Herbert Kern als neuen Vorsitzenden zu wählen.

Dieser Antrag wurde genehmigt.

7. Aktuelles zur Corona Krise in Aigen-Schlögl

Informationen von der Bürgermeisterin über die aktuelle Situation wurden bekannt gegeben und sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar. Finanzielle Situation der Gemeinde muss neu überarbeitet werden.

8. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019

Beim ordentlichen Haushalt ergab sich bei Gesamteinnahmen und -ausgaben von je € 7.500.625,02 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Per 31.12.2019 konnte folgender Rücklagenstand ausgewiesen werden:

Grundverkauf Schlögl € 42.806,47, SMW Dividende € 77.976,57 und Strukturfonds

€ 58.188,92 gesamt daher € 178.971,96. Die Rücklagenauflösung beträgt: € 434.267,49

Der außerordentliche Haushalt mit 14 Vorhaben weist bei Gesamteinnahmen von

€ 3.516.855,62 und -ausgaben von € 3,481.108,22 einen Jahresüberschuss von € 35.747,40 auf.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt mit Jahresende 2019, berechnet bei 3.451 EW laut letzter Gemeinderatswahl, € 2.282,70, im Jahr 2018 war die Verschuldung € 2.176,48.

Für die Darlehen wurde als Tilgung € 455.912,50 geleistet. Der Prüfungsausschuss prüfte am 2. März 2020 den Rechnungsabschluss 2019.

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde genehmigt.

9. Wechsel des Personalprogramm-Anbieters



Das Personalverrechnungsprogramm wird gewechselt: von der Firma Comm-Unity EDV GmbH auf k5 Lohn der Firma Gemdat OÖ GmbH & Co KG. In der Anfangszeit der Umstellung von Mai 2020 bis Februar 2021, soll die Personalverrechnung von der Firma Gemdat OÖ GmbH & Co KG mittels Komplettservice unterstützt werden.

Die Umstellung des Personalprogramm-Anbieters wurde genehmigt.

10. Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.9

Bei der Gemeinderatssitzung am 23. Jänner 2020 wurde beschlossen, dem Ansuchen um Teilumwidmung der Parzelle 1379, KG Aigen laut vorliegendem Plan von „Wohngebiet mit Schutzzone SP1“ in reines „Wohngebiet“ zu entsprechen.

Danach wurde die Verständigung zur Einholung von Stellungnahmen an die betroffenen Stellen und Nachbarn gesandt. Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung Abteilung Raumordnung wird unter Berücksichtigung der Aussagen der ergänzend eingeholten Stellungnahmen der einzelnen Fachabteilungen kein Einwand erhoben.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.9. wurde beschlossen und wird dem Amt der OÖ Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

11. Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.10

Bei der Gemeinderatssitzung am 23. Jänner 2020 wurde beschlossen, dem Ansuchen auf Umwidmung der neu vermessenen Parzelle 3178/3, KG Aigen laut vorliegendem Plan von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet“ in verlängerter Linie des jetzigen Betriebsbaugebietes und Umwidmung des kleinen restlichen Teils im Osten von derzeit „Grünland“ in „MB – Eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung“ zu entsprechen.

Danach wurde die Verständigung zur Einholung von Stellungnahmen an die betroffenen Stellen und Nachbarn gesandt. Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung Abteilung Raumordnung wird unter Berücksichtigung der Aussagen der ergänzend eingeholten Stellungnahmen der einzelnen Fachabteilungen kein Einwand erhoben. Eine positive Stellungnahme bzw. Befürwortung der Umwidmung kam von der Wirtschaftskammer Rohrbach.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.10. wurde beschlossen und wird dem Amt der OÖ Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

12. Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages für die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.11

Beim Tagesordnungspunkt 13 der Sitzung soll die Teilumwidmung der Parzelle Nr. 4779, KG Unterneudorf von Grünland in Dorfgebiet beschlossen werden. Um dieses Umwidmungsverfahren zu einem positiven Abschluss zu bringen, ist die Vorlage eines Baulandsicherungsvertrages erforderlich. Die Umwidmungswerber haben den vorgefertigten Baulandsicherungsvertrag bereits unterzeichnet.

Der Baulandsicherungsvertrag wurde genehmigt.



13. Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 1.11

Am 06.03.2020 wurde ein Ansuchen auf Teilumwidmung der Parzelle Nr. 4779, KG Unterneudorf von Grünland in Dorfgebiet gestellt. Mit Mail vom 09. März 2020 stimmt unser Ortsplaner Team M der Änderung zu, da die geplante Umwidmung den Festlegungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes entspricht und zudem die Voraussetzungen für eine Baulandwidmung hinsichtlich der technischen Infrastruktur gegeben sind.

Der Grundsatzbeschluss wurde genehmigt.

14. Vermessung Grundstück Nr. 3502/3, KG Schlägl

Bei der durchgeführten Vermessung ergab sich ein Zuwachs von 48 m². Diese Fläche wird vom öffentlichen Gut abgeschrieben.

15. Grundankauf 3866/2 und 3872/2, Auflassung öffentliches Gut

Mit Ansuchen vom 12.03.2020 wurde um die Auflassung bzw. den Erwerb von öffentlichen Wegparzellen angesucht. In der Zeit von 01.04.2020 – 30.04.2020 wurde die geplanten Wegauflassungen kundgemacht. Einwände wurden nicht eingebracht. Lt. Vermessungsurkunde vom 17.03.2020 beträgt die Fläche bei der Parzelle Nr. 3866/2 – 366 m² und bei der Parzelle Nr. 3872/2 – 204 m².

Der Grundstücksverkauf wurde nicht genehmigt, da nicht 2/3 der Stimmen erreicht wurde.

16. Prüfmaßnahmen Zone B, Vergabe an Fa. RTI im Direktvergabeverfahren

Durch die Fa. RTI, Altenberg bei Linz wurde für die Prüfmaßnahmen für den Kanal Zone B ein Angebot (vom 2.9.2019) durch die Fa. Eitler&Partner, Linz eingeholt. Zur Zone B zählt u.a. Breitenstein, Kerschbaum, Wurmbrand und Grünwald. Das Angebot wurde zu den Bedingungen aus dem Auftrag zur Zonenbefahrung Zone A aus dem Jahr 2015 erstellt. Das Basisangebot ging als Bestbieterangebot aus einer Ausschreibung hervor.

Die Prüfmaßnahmen für die Zone B, wurde an die Fa. RTI Austria GmbH., Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg bei Linz mit einer Angebotssumme von brutto € 38.827,90 auf direktem Weg vergeben.

17. Straßenbezeichnung Aigen Süd und Helmreichwiese

Die Straßenbezeichnungen für die Helmreichwiese wurde in „Parkweg“ und für Aigen-Süd in „Brückensiedlung“ vergeben.

18. Zustimmung der Löschung des Vorkaufsrechtes für Rudolfing 30 und 36

Der Grundbesitzer verkauft seinen Grundbesitz in Rudolfing. Hier besteht im Grundbuch für die Gemeinde ein Vorkaufsrecht. Dieses Vorkaufsrecht bezieht sich auf das Jahr 1947.

Das Vorkaufsrecht wird aus dem Grundbuch gelöscht. Das Grundstück 3065, EZ 47001 (Größe: 86 m²) wird der Gemeinde zum Kauf vorgelegt und soll dann in das öffentliche Gut überschrieben werden.



19. Information über Freibadsaison 2020

Das Freibad wird mit 29.05.2020 (je nach Wetterlage) geöffnet. Saisonkarten können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden. Aufgrund der Corona-Situation wurden die Tarife für das Freibad heuer nicht erhöht.

20. Änderung der Zeichnungsberechtigung auf den Girokonten

Durch die Beschäftigung der neuen Steuerbuchhalterin, ist es notwendig die Zeichnungsberechtigung für die Gemeindep Konten zu ändern. Bei den beiden Konten müssen immer zwei Gemeindebedienstete gemeinsam jede Überweisung unterschreiben. Diese wurden entsprechend angepasst.

21. Kenntnisbringung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes.

Bauhof: Herr Roland Groiss ist der neue Vorarbeiter. Die Arbeiten in den Schulen und im Bauhof werden zukünftig von einem gemeinsamen Team erledigt.

Steuerbuchhaltung: Frau Gisela Plank ist die neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung.

Kindergartenhelferin: Frau Melitta Miesbauer ist nach 26 Jahren Tätigkeit in Pension gegangen. Neu aufgenommen wurde Frau Tanja Lang.

Reinigung: Frau Berta Sonnleitner ist in Pension gegangen. Ihr Bereich im Rathaus wird künftig von Frau Margit Hainberger übernommen. Frau Maria Sonnleitner geht mit 01.06.2020 in Pension. Ihre Stelle ist derzeit ausgeschrieben.

Vermietung Büro Rathaus: Das Büro im Rathaus steht wieder zur Vermietung frei.

22. Kenntnisbringung des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsausschusses vom 02.03.2020

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses wurde zur Kenntnis gebracht.

23. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 23.01.2020

Die Verhandlungsschrift vom 23.01.2020 wurde genehmigt.